

Verein baut den Insekten ein Hotel

Vogelschützer im Obst- und Gartenbauverein Schwalbach weihen Teichanlage ein

Schöffengrund-Schwalbach (ho). Gleich mehrere Gründe zum Feiern hatten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Schwalbach. So hat der Verein Mitglieder für 50-jährige Vereinstreue geehrt (siehe Kasten). Zugleich stand der 30. Geburtstag der im OGV bestehende Vogelschutzgruppe an. Im Rahmen des Festes haben die Vogelschützer zudem die neu gestaltete Teichanlage und ein neues Insektenhotel eingeweiht.

Das Insektenhotel soll Wildinsekten einen Lebensraum bieten. Denn die Tiere, die Pflanzen bestäuben und Schädlinge vernichten, sind wichtig für das Gleichgewicht in der Natur. Die Vogelschutzgruppe hat das Insektenhotel selbst aus natürlichen Materialien wie Schilf, Lehm, Ästen, Tontöpfen und Baumscheiben gebaut und nahe der Teichanlage aufgestellt.

Grund für den Bau des Hotels ist den Vogelschützern zufolge, dass Wildbienen, Hummeln und andere Hautflügler gerne in Löchern und Höhlungen nisten, die normalerweise Käfer bohren. Um die Hautflügler gezielt zum Nisten nahe der Teichanlage anzuregen, helfen die Vogelschützer nun mit den vielfältigen Höhlungen in ihrem Insektenhotel

Mitglieder für 50-jährige Vereinstreue geehrt

Für 50-jährige Vereinstreue haben die Obst- und Gartenbauern Heinz Block, Gerhard Schmidt, Heinz Schneider, Erich Stahl, Richard Lehr und Karl Veit geehrt. Der Vorsitzende des Landesverbandes Hessen für Obstbau, Garten-



Ehrung beim Obst- und Gartenbauverein (von links): Eberhard Jung, Günter Watz, Klaus Möglich, Erich Stahl, Heinz Schneider, Heinz Block, Richard Lehr, Kurt Kunz und Walter Stahl.

nach. Das überdachte Hotel ist dabei auch vor Regen geschützt.

Die Teichanlage und das Rosengärtchen haben die Vogelschützer in den beiden letzten Jahren mit der Kultur- und Sportgemeinschaft Schwalbach sowie heimischen Firmen neu gestaltet.

Helfer dichten Teich neu ab

Unter anderem wurde der Teich entleert und neu abgedichtet. Als Abgrenzung zur Hauptstraße legten die Ehrenamtlichen Pflanz- und Rosenhügel an. Darüber hinaus pflanzten sie eine Rotbuchenhecke, schufen das rustikale Eingangsportale sowie eine

neue Teichbegrenzung und ordneten die Pflanzung im Rosengärtchen neu. Mit vielen Arbeitseinsätzen betreuen die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins die Anlagen und wollen für fünf Jahre die Mäharbeiten übernehmen.

Bürgermeister Hans-Peter Stock und der Parlamentsvorsitzende Horst Euler (beide FWG) dankten den Helfern. Stock sagte, dass die Gemeinde - im Rahmen ihrer Möglichkeiten - weiterhin die Arbeiten wolle. Für die Allgemeinheit

hat die seit 30 Jahren bestehende Vogelschutzgruppe schon einiges geleistet. Sie baute bisher 350 Meisenkästen, 30 Steinkauz Kästen, je acht Kästen für Schleiereulen und Mauersegler, vier Kästen für Hornissen sowie sechs Falterstilos. Darüber hinaus stellte die Gruppe ein Schwalbenhaus, ein Wildbienenhaus sowie 20 Fledermauskästen auf, legte fünf Feldgehölze an und setzte 3500 Pflanzen. Für ihre Arbeit erhielt die Gruppe schon den „Umweltschutzpreis 2008“.



Eine Tafel erklärt das Insektenhotel: Parlamentschef Horst Euler (v. l.) die OGV-Vorsitzenden Klaus Möglich und Günter Watz, Bürgermeister Hans-Peter Stock und Horst Schmidt (Vogelschutzgruppe) haben das Projekt vorgestellt. (Fotos: Homberg)

und Landschaftspflege, Kurt Kunz, der Geschäftsführer des Kreisverbandes Walter Stahl, die OGV-Vorsitzenden Klaus Möglich und Günter Watz und der Ehrenvorsitzende Eberhard Jung gratulierten den Jubilaren. (ho)